

You never should know it!

Von Kiramiro

Kapitel 4: Entspannter Nachmittag?

Summend lief Julie mit Sammy den Bürgersteig entlang und bog gerade in Sasukes Straße ein, als sie hinter sich ein Motor aufheulen hörte. Aufgeregt fing Sammy an zu bellen und auch Julie drehte sich um. Etwas weiter weg kam ein Motorrad herangefahren. Gerade wollte Julie weitergehen, als das Motorrad neben ihr zum stehen kam. Gespannt sah Julie den Fahrer an, welcher gerade seinen Helm abnahm. „Hey Julie.“, begrüßte Saaori sie und legte den Helm auf sein Motorrad. „Hallo Sasori.“, sagte Julie und lächelte sanft. Sammy bellte Fröhlich und sprang Sasori an, welcher sie sanft streichelte. Zusammen machten sie sich auf den Weg zu Sasuke. Dort angekommen, stellte Sasori sein Motorrad ab und lief mit Julie zur Tür. Nachdem Julie geklingelt hatte, wurde die Tür geöffnet und Itachi stand in der Tür. Sasori und Itachi geben sich die Hand und Julie wurde von Itachi kurz umarmt, was Julie nach kurzer Überlegung auch erwiderte. Freundlich wurden die beiden reingebeten. Sammy hüpfte schon freudig vor, doch Julie hielt sie zurück. „Einfach in den Keller gehen.“, rief Itachi aus der Küche. Stumm folgte Julie Sasori einer Treppe hinunter. Schon von weiten waren Stimmen zu hören, welche lachten und erzählten. Als Sasori die Tür öffnete, riss Sammy sich von der in ihren Gedanken versunkenen Julie los und rannte in den Raum. Eilig wollte Julie hinterher, doch wurde von Sasori zurückgehalten. „Sie wird schon nichts kaputt machen.“, vergewissert er die und führte sie rein. Auf einem Sofa konnte sie Sasuke und Pain erkennen, auf dem Fußboden sah sie den mit Sammy kuschelnden Deidara. „Hey Jungs.“, begrüßte Sasori und gab wie vorhin Itachi allen die Hand. Inzwischen hatte Julie Deidara von Sammy befreit und wurde von ihm umarmt, genau wie von den andern beiden. Immer noch leicht hibbelig sah's Sammy auf Julies Schoß, die es schwer hatte, sie zurück zu halten. „Darf ich sie mal auf den Arm nehmen?“, fragte Sasuke plötzlich und zeigte auf Sammy. Lächelnd nickte Julie und setzte Sammy auf Sasukes Schoß. Erst dachte sie, dass Sammy anfangen zu winseln. Doch Sammy lag seelenruhig auf seinem Schoß und hatte genüsslich die Augen geschlossen. „Sie scheint dich zu mögen.“, stellte Julie fest und streichelte Sammy über den Rücken. „Na, dass sehe ich anders. Sie hat mich doch auch abgeleckt.“, stellte Deidara schmollend fest. Gerade wollte Sasuke was erwidern, doch dann ging plötzlich die Tür auf und Itachi samt Getränke und Essen kam rein. „Habt ihr euch jetzt einen Song ausgesucht?“, fragte Itachi, während er die Getränke verteilte. Als keiner antwortete, stand Julie auf, um zu ihrer Tasche zu gehen. „Ich habe ein Duett rausgesucht, wo ihr anderen auch alle eure Instrumente spielen könnt.“, erklärte Julie und verteilte die Zettel. „Up von Olly Murs.“, stellte Pain begeistert fest und auch die anderen waren begeistert. Nachdem sie den Song zweimal angehört hatten, stellten sie die Getränke weg und Pain und Itachi nahmen die Gitarren in die Hand.

Julie hatte Sammy in Deidaras Obhut gegeben, damit sie besser singen konnte.

Sasuke:

I drew a broken heart
Right on your window pane
Waited for your reply
Here in the pouring rain
Just breathe against the glass

Leave me some kind of sign
I know the hurt won't pass, yeah
Just tell me it's not the end of the line
Just tell me it's not the end of the line

Julie:

I never meant to break your heart
Now I won't let this plane go down
I never meant to make you cry
I'll do what it takes to make this fly, oh
You gotta hold on
Hold on to what you're feeling
That feeling is the best thing
The best thing, alright
I'm gonna place my bet on us
I know this love is heading in the same direction
That's up

Sasuke:

You drew a question mark
But you know what I want
I wanna turn the clock, yeah
Right back to where it was
So let's build a bridge, yeah
From your side to mine
I'll be the one to cross over
Just tell me it's not the end of the line
Just tell me it's not the end of the line

Julie:

I never meant to break your heart
Now I won't let this plane go down
I never meant to make you cry
I'll do what it takes to make this fly, oh
You gotta hold on
Hold on to what you're feeling
That feeling is the best thing
The best thing, alright
I'm gonna place my bet on us
I know this love is heading in the same direction

That's up

Sasuke:

Girl, I know we could climb back to where we were then
Feel it here in my heart
Put my heart in your hand
Well, I hope and I pray that you do understand
If you did, all you have to say is

Sasuke und Julie:

Yeah, yeah, yeah, yeah, yeah
Yeah, yeah, yeah, yeah, yeah
Yeah, yeah, yeah, yeah, yeah
I'm waiting for you
Yeah, yeah, yeah, yeah, yeah
Yeah, yeah, yeah, yeah, yeah
Yeah, yeah, yeah, yeah, yeah

Julie:

I never meant to break your heart
Now I won't let this plane go down (let this plane go down)
I never meant to make you cry
I'll do what it takes to make this fly, oh
You gotta hold on
Hold on to what you're feeling
That feeling is the best thing
The best thing, alright
I'm gonna place my bet on us
I know this love is heading in the same direction
That's up

Als Julie die letzte Strophe fertig gesungen hatte, klackten alle begeistert und Sammy bellte Fröhlich. „ Du hast eine stimme wie ein Engel, Julie.“, stellte Deidara fest , wodurch sie ein wenig errötete. „ Da wir jetzt unsere Songs haben, wollen wir dann vielleicht noch etwas essen gehen?“, fragte Sasuke und sah in die Runde. Als Antwort bekam er ein nicken, doch Julie musste Sammy noch wegbringen. Sasuke und Sasori bestanden drauf, sie zu begleiten, während die andern schon einen Tisch belegten. Den weg zu Julies Haus über redeten sie viel. Vor der Tür warteten die beiden Jungs, wohingegen Julie mit Sammy reinging und schnell in ihr Zimmer lief. Sammy hatte sie schon unten von der leine gelassen und suchte ihr Geld schnell zusammen. Gerade wollte Julie wieder nach unten gehen, da stand Karin in der Tür und sah sie skeptisch an. „ Wohin willst du denn noch?“, fragte sie und sah sie spöttisch an. „ Die Jungs und ich wollen was essen gehen. Papa weiß schon Bescheid.“, antwortete Julie und drückte sich an ihr vorbei. Während sie die Treppen runterging, hörte sie wie Karin anfang zu lachen. Doch das störte sie nicht. Als sie alles hatte, ging sie zusammen mit den beiden Jungs los zum Italiener. Die andern hatten erfolgreich einen Tisch reserviert und anscheint schon Getränke bestellt. Lächeln ließ sich Julie neben Itachi und Sasuke nieder und nippte an ihrer Cola. Während sie auf einen Kellner warteten, redeten sie über einiges. „ Sag

mal Julie.", fing Deidara an, „ ist Karin eigentlich deine richtige Schwester?" „ Nein. Sie ist adoptiert worden.", erklärte Julie. Antworten konnte Deidara aber nicht mehr, denn der Kellner kam um zu bestellen. Julie bestellte sich Nudeln mit Pesto und die Jungs Pizza. Das Gesprächsthema wurde oft gewechselt, bis das Essen kam. Beim Essen war es ein wenig leiser und anschließend wurde bezahlt. Schnell verabschiedeten sich alle von einander, bis auf Julie und Sasuke, denn er bestand drauf sie Heim zu bringen. So gingen sie gemeinsam nach Hause, doch Julie wurde kälter und fing an zu frieren. Das schien Sasuke gemerkt zu haben, denn auf einmal hatte sie seine Jacke über den Schultern. Dankbar lächelte sie in an und kuschelte sich in die Jacke. Vor ihrer Haustür angekommen, gab Julie ihm seine Jacke wieder. „ Danke fürs heimbringen.", sagte Julie und lächelte ihn warm an. „ Keine Ursache.", sagte Sasuke und gab ihr einen Kuss auf die Wange. Leicht erröte sah sie im hinterher. Was sie aber nicht wusste, Karin hatte alles beobachtet und war alles andere als begeistert. Doch das interessierte sie wenig. Was sie wirklich interessierte war , was plötzlich mit ihrem Körper los war. Alles kribbelte und ihr war warm und kalt zugleich. So ging sie glücklich ins Haus und legte sich ins Bett.